

Fair Handeln im Tourismus - Reisepavillon 17.01.2008  
In Stuttgart

## Standards und Verbraucherinstrumente für Nachhaltigen Tourismus

- Ausgangslage: International anerkannte Ziele
- Entwurf: Internationale Basiskriterien
- Überblick: Zertifikate weltweit
- Ausblick: "AIDA für Fairen Tourismus"

Herbert Hamele  
ECOTRANS e.V., Saarbrücken

## Ausgangslage: International anerkannte Ziele

### 12 Ziele auf der Tagesordnung für einen nachhaltigen Tourismus

1. **Ökonomische Realisierbarkeit**
2. **Lokaler Wohlstand**
3. **Beschäftigungsqualität**
4. **Soziale Gleichberechtigung**
5. **Berücksichtigung der Besucherwünsche**
6. **Lokale Kontrolle**
7. **Gemeinwohl**
8. **Kultureller Reichtum**
9. **Intakte Umwelt**
10. **Biologische Vielfalt**
11. **Ressourceneffizienz**
12. **Saubere Umwelt**



## Entwurf: Internationale Basiskriterien

### **Sustainable Tourism Baseline Criteria Initiative** (Nov.2007)

(Initiative „Basiskriterien für Nachhaltigen Tourismus“)

- United Nations Foundation (UNF)
- Rainforest Alliance (RA)
- World Conservation Union (IUCN)
- Sustainable Tourism Certification Network of the Americas
- ECOTRANS – Europäisches Netzwerk für Nachhaltigen Tourismus
- United Nations Environmental Programme (UNEP)

**Aufgabe:** Entwicklung einer allgemein anerkannten Liste von Basiskriterien

**Zweck:** Unterstützung der zunehmenden Umsetzung von Prinzipien eines Nachhaltigen Tourismus in der Praxis

**Minimum Standard für Tourismusbetriebe und Zertifikate für Nachhaltigen Tourismus**

**Rahmen zur Entwicklung eines Standards zur Akkreditierung von Zertifikaten für Nachhaltigen Tourismus (STSC Initiative, ähnlich wie bei “Bio” für Lebensmittel oder “FSC” für Holzprodukte)**

### **Inhalt**

Keine neuen Vorschläge (!), sondern eine Zusammenführung der führenden internationalen Grundsätze und Richtlinien mit über 40 Kriterienkatalogen bestehender Zertifikate (ca. 5000 Einzelkriterien)

### **Kriteriengruppen**

- A. Effektives Management für mehr Nachhaltigkeit**
- B. Möglichst hoher wirtschaftlicher Nutzen für die Zielgebiete**
- C. Minimierung sozio-kultureller Belastung, möglichst hoher Nutzen für die Gesellschaft und Kultur**  
u.a. C.5. Alle Angestellten haben einen Arbeitsvertrag und erhalten einen fairen Lohn (“All employees are under contract and paid a fair wage”)
- D. Minimierung von Umweltbelastungen, möglichst hoher Nutzen für die Umwelt**

## Überblick: Zertifikate weltweit

- Viele lokale, nationale, internationale Labels
- Verwirrung bei Reiseveranstaltern und Verbrauchern
- "Green-washing" soll vermieden werden
- Globaler Rahmen für Zertifizierung und Transparenz ist notwendig

### Welche Zertifikate sind besonders „gut“ ?

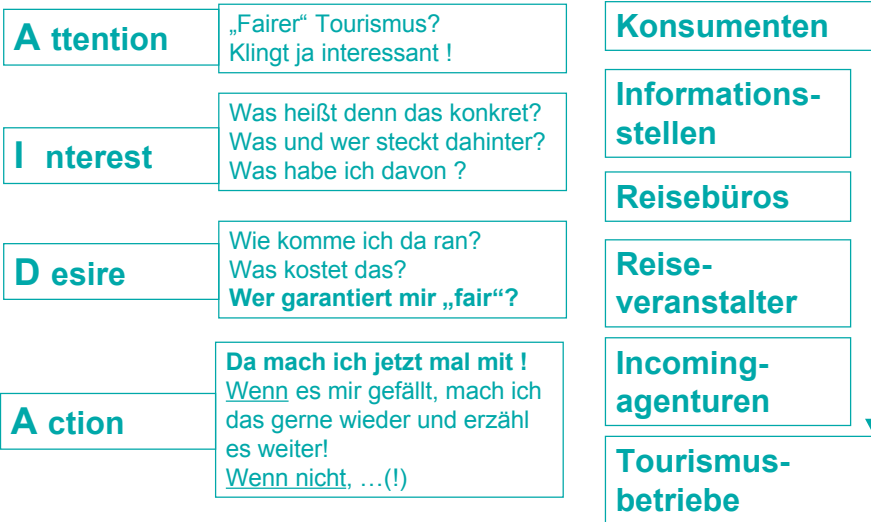
#### Internationale Initiativen zur Koordinierung und Festlegung von „Standards für Zertifikate“

- VISIT Association – Voluntary initiatives for Sustainable Tourism in Europe (Common Basic Standard)
- Sustainable Tourism Certification Network of the Americas
- STSC - Sustainable Tourism Stewardship Council Initiative (developing)
- Fair Trade in Tourism initiative (developing)



## Alle Zertifikate auf dem DestiNet Portal: <http://destinet.ew.eea.europa.eu>

## Ausblick: AIDA für Fairen Tourismus



**„Zukünftig wird es nicht mehr darauf ankommen, dass wir überall hinfahren können, sondern ob es sich noch lohnt dort anzukommen.“**

Hermann Löns, 1908

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

Herbert Hamele  
[herbert.hamele@ecotrans.de](mailto:herbert.hamele@ecotrans.de)

ECOTRANS, Saarbrücken  
[www.ecotrans.org](http://www.ecotrans.org)